



HAS020
Rückhaltmöglichkeiten im Wald nutzen und ausbauen, Entlassung mit Wasserrückhalt entlang der Waldwege anpassen, Sumpfen zum Wasserrückhalt vor und nach den Durchlässen herstellen, Querlinien zur breitenflächigen Ableitung des Oberflächenwassers herstellen, Barrieren zum Wasserrückhalt in den Wegesenggräben herstellen

HAS019
Kreuzung des Wirtschaftsweges zur Retention in der Talsohle nutzen

HAS018
Wasserrückhalt in der Aue durch Totholz und Querbauten fördern

HAS016
Private Anwesen in der Hauptstraße gegen eindringendes (Dach-)Wasser sichern

HAS017
Privates Anwesen gegen eindringendes Wasser sichern

HAS015
Wasserführung im Straßenraum sicherstellen

HAS008
Pflöten zum Geschwemmelrückhalt in den Haselbacher Ortsgräben einbringen

HAS010
Notablaufwege für den Haselbacher Ortsgraben herstellen

HAS009
Bachlauf offen legen mit Wellprofil in der Hauptstraße

HAS013
Pflöten zum Geschwemmelrückhalt in den Haselbach einbringen

HAS012
Notüberlauf für den Haselbach herstellen

HAS011
Durchlass mit Plattenbrücke ersetzen

HAS007
DGM gegen eindringendes Wasser sichern

HAS006
Private Anwesen gegen eindringendes Wasser sichern

HAS026
Telekom- und Stromverteilerkasten überflutungssicher umbauen

HAS025
Notabflussweg über B 8 und Privatgelände herstellen

HAS024
Rückhaltpotential oberstrom der B 8 prüfen

HAS005
Privates Anwesen gegen eindringendes Wasser sichern

HAS004
Einlaufbauwerk optimieren

HAS003
Wasserführung entlang der B 8 sicherstellen

HAS002
Tankstelle gegen eindringendes Wasser sichern

HAS001
Privates Anwesen gegen eindringendes Wasser sichern

HAS000
Hinweis: Wasserführung erfolgt über die B 8

15
Anwesen in Hahn gegen eindringendes Wasser sichern

RET016
Private Anwesen in Wittecke gegen eindringendes Dachwasser sichern

HAS021
Grünstreifen zum Sedimentrückhalt anlegen

HAS022
Kläranlage gegen eindringendes Wasser sichern

HAS023
Wasserführung beim Straßenausbau von der K 24 in den Graben herstellen

- Legende**
- Überflutungsbereiche**
- potenzielle Überflutungsbereiche in Auen
 - potenzielle Überflutungsgefährdete Bereiche
 - Überflutungsbereich HQ100
- Abflusskonzentrationen**
- Abflusskonzentration niedrig
 - Abflusskonzentration mäßig
 - Abflusskonzentration hoch
 - Abflusskonzentration sehr hoch
- Gefährdung / Maßnahmen**
- Objektgefährdung durch Hochwasser
 - Objektgefährdung durch Sturzflut aus Gewässern
 - Objektgefährdung durch Oberflächenabfluss
 - Objektgefährdung durch Eigenwasser
 - kritische Ver- und Entsorgung
 - kritische Versorgung der Kommunikation
 - kritisch (allgemein)
 - gepl. Ableitung
 - gepl. Notabflussweg VG/OG
 - gepl. Gewässeranpassung VG/OG
 - gepl. Grünstreifen VG/OG
 - gepl. Klein-RRB
 - Textkasten Maßnahmen kommunal
 - Textkasten Maßnahmen öffentlich
 - Textkasten Maßnahmen privat
 - Textkasten Maßnahmen kommunal / privat
- Sonstiges**
- vorh. Gewässer
 - vorh. Gewässerverrohrung

Datengrundlage: Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (Zustimmung vom 15. Oktober 2002)

INGENIEURBÜRO HEINEMANN
BERATENDE INGENIEURGESELLSCHAFT mbH
Frankfurter Straße 23
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 / 9865-0
E-Mail: info@ibh-heinemann.de

IBH
WASSERSTRASSEN
LANDSCHAFT

Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Rathausstraße 13
57610 Altenkirchen

Hochwasser- und Sturzflutvorsorgekonzept für die
Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld
Bereich Nr.: 02.03

Gefährdungs- und
Maßnahmenplan
Hasselbach

Datum	Name	Anlage - Nr. :	Plan - Nr. :	Maßstab:
best: Mai 2025	E. Hölzemann	6	HAS 1/1	1 : 2 000
gef: Mai 2025	I. Schulz			
Plan- stand: 15.05.2025				
Nr.	Datum	Name	Änderung bzw. Ergänzung	übergeben

gezeichnet am: 15.05.2025
Gezeichnet: G. Pflüger, 022618, VOM: WKF02, 106, 488 - Hochwasser- und Sturzflutvorsorgekonzept - 1P.dwg

Die ausführende Firma hat gemäß VOB/DIN 1961 §§ 3 und 4 alle Maße und Unterlagen vor Beginn der Arbeit zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung zur Klärung sofort mitzuteilen.
Die DIN - Vorschriften sind zu beachten. Das Urheberrecht an dieser Zeichnung ist zu beachten.